

Datenschutzerklärung PROD

Produktive Umgebung Plattform justitia.swiss

Inhalt

1. Allgemeiner Hinweis	1
2. Geltungsbereich	2
3. Wer ist für die Bearbeitung Ihrer Personendaten verantwortlich?	2
4. Zweck der Datenbearbeitung.....	2
5. Dauer der Speicherung der Daten.....	2
6. Erfolgt eine Bekanntgabe an Dritte?	3
7. Datensicherheit.....	3
8. Ihre Rechte.....	3
9. Welche Personendaten bearbeiten wir?	4
10. Server-Logfiles	5
11. Cookies.....	5
12. Kontaktaufnahme	5
13. Schlussbestimmungen	6

Datenschutz und Datensicherheit haben höchste Bedeutung. Deshalb ist uns der Schutz Ihrer Daten, während Sie zwecks Pilotierung die produktive Umgebung der Plattform justitia.swiss (nachfolgend: **Plattform justitia.swiss**) unter <https://www.justitia.swiss/> nutzen, sehr wichtig. In dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie, welche Personendaten wir im Rahmen der Nutzung der Plattform erheben, zu welchen Zwecken wir sie bearbeiten und welche Rechte Ihnen zustehen.

1. Allgemeiner Hinweis

Das Bundesgericht und kantonale letztinstanzliche Gerichte führen zusammen mit der Konferenz der kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren (nachfolgend: KKJPD) das Projekt Justitia 4.0 (nachfolgend: Projekt J4.0) durch. In diesem Rahmen wird die Plattform justitia.swiss entwickelt, aufgebaut und aktuell mit verschiedenen Justizbehörden pilotiert. Die Plattform justitia.swiss ermöglicht den elektronischen Rechtsverkehr (Austausch von Dokumenten und elektronische Akteneinsicht) unter Behörden sowie zwischen Behörden und Privaten.

Hinsichtlich des elektronischen Rechtsverkehrs in einem Justizverfahren liegt während der Pilotierung und bis zur abschliessenden Inkraftsetzung des BEKJ eine Auftragsbearbeitung vor. Dabei handelt es

Projekt J4.0, vertreten durch die KKJPD, als Auftragsbearbeiter. Die an der Pilotierung beteiligten Justizbehörden gelten als Verantwortliche im Sinn des DSG und kantonaler Datenschutzgesetze.

Gleichzeitig tritt das Projekt J4.0, vertreten durch die KKJPD, auch als Betreiber der Plattform *justitia.swiss* in der Pilotphase im eigenen Namen auf. Soweit das Projekt J4.0 für den Betrieb der Plattform *justitia.swiss* eigene Personendaten bearbeitet, ist es in dieser Funktion datenschutzrechtlich als Verantwortlicher zu qualifizieren.

2. Geltungsbereich

Diese Datenschutzerklärung gilt für die Nutzung der produktiven Umgebung der Plattform *platform.justitia.swiss* sowie die zugehörige Login-Seite. Sie umfasst die Bearbeitung von Personendaten (z.B. Name und E-Mailadresse), die mit dem Zugriff auf die Plattform *justitia.swiss* verbunden ist, sei es direkt im Browser, über die Schaltfläche «Login Pilot» auf *justitia.swiss* oder über eine API-Schnittstelle aus der IT-Infrastruktur bzw. (Fach-)Applikation Ihrer Organisation.

Für diese Bearbeitung von Personendaten findet das schweizerische Datenschutzgesetz (DSG) Anwendung. Sofern die Datenbearbeitung im Rahmen eines hängigen Justizverfahrens erfolgt, richtet sie sich nach den jeweils anwendbaren Verfahrensgesetzen.

3. Wer ist für die Bearbeitung Ihrer Personendaten verantwortlich?

Projekt Justitia 4.0

Konferenz der Kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und –direktoren (KKJPD)

Giacomettistrasse 1

3006 Bern

E-Mail: info@justitia.swiss

4. Zweck der Datenbearbeitung

Die Plattform *justitia.swiss* dient der sicheren und einfachen elektronischen Kommunikation in der Justiz (elektronischer Rechtsverkehr, inkl. Akteneinsicht) zwischen Privaten und Behörden sowie unter Behörden.

Damit dies möglich ist, müssen bestimmte Personendaten durch das Projekt J4.0 als Betreiber der Plattform *justitia.swiss* bearbeitet werden können (z.B. zwecks Erstellung von Profilen, Erstellung des Adressverzeichnisses oder Datenbearbeitung zum Zwecke der Störungsbehebung).

Weiter erbringen wir im Auftrag unserer Auftraggeber (Justizbehörden) unsere Dienstleistung (Übermittlung von Dokumenten im Rahmen eines Justizverfahrens).

5. Dauer der Speicherung der Daten

Wir bearbeiten Personendaten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten oder es sonst für die mit der Bearbeitung verfolgten Zwecke erforderlich ist, insbesondere solange Sie ein Profil auf der Plattform *justitia.swiss* nutzen. Nach Beendigung der Nutzung eines Profils werden die

zugehörigen Personendaten grundsätzlich deaktiviert und nicht mehr aktiv verwendet. Eine physische Löschung oder eine Anonymisierung erfolgt, sobald keine gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten mehr bestehen und keine berechtigten Interessen (wie beispielsweise zur Abwehr oder Durchsetzung von rechtlichen Ansprüchen, zur Aufklärung von Missbrauch, Sicherheitsvorfällen oder Störungen) einer Löschung entgegenstehen.

Sobald Ihre Personendaten für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind, werden sie gelöscht oder anonymisiert.

6. Erfolgt eine Bekanntgabe an Dritte?

Für den Betrieb und die Weiterentwicklung der Plattform justitia.swiss können Auftragsbearbeiter beigezogen werden, die Personendaten in jedem Fall ausschliesslich in der Schweiz bearbeiten. Das Projekt J4.0 als Verantwortlicher sorgt dafür, dass die Auftragsbearbeiter geeignete technische und organisatorische Massnahmen zur Gewährleistung einer dem Risiko angemessenen Datensicherheit treffen. Es überprüft die Umsetzung und Einhaltung dieser Massnahmen laufend.

Die Auftragsbearbeiter unterliegen zudem der Geheimhaltungspflicht.

Personendaten werden an Dritte nur übermittelt, soweit eine gesetzliche oder durch eine Gerichtsentcheidung vorgesehene Verpflichtung besteht oder dies im Falle von Angriffen auf die Internetinfrastruktur zur Rechts- oder Strafverfolgung erforderlich ist. Eine Weitergabe an Dritte, zu kommerziellen oder nichtkommerziellen Zwecken, findet darüber hinaus nicht statt.

7. Datensicherheit

Wir treffen geeignete technische und organisatorische Sicherheitsmassnahmen zum Schutz Ihrer Personendaten und verbessern diese entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend. Dazu gehört der Schutz gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulation, Verlust, Zerstörung oder unbefugten Zugriff Dritter, wie etwa die Verwendung von anerkannten Verschlüsselungsverfahren (z.B. Verschlüsselung mittels SSL/TLS).

Die ergriffenen Massnahmen sollen die Vertraulichkeit und Integrität Ihrer Daten gewährleisten sowie die Verfügbarkeit und Belastbarkeit unserer Systeme und Dienste bei der Bearbeitung Ihrer Daten auf Dauer sicherstellen. Sie sollen ausserdem die rasche Wiederherstellung der Verfügbarkeit Ihrer Daten und den Zugang zu den Daten bei einem physischen oder technischen Zwischenfall sicherstellen.

Unsere Mitarbeitenden sowie von uns beauftragte Dienstleistungsunternehmen sind zur Verschwiegenheit und zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verpflichtet und erhalten nur dann Zugriff auf Ihre Personendaten, wenn dies erforderlich ist.

8. Ihre Rechte

Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit sowie Widerspruch gegen die Bearbeitung mit Bezug auf Ihre Personendaten zu.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Rechte eingeschränkt werden, soweit dies gesetzlich vorgesehen oder aufgrund überwiegender öffentlicher oder privater Interessen erforderlich ist.

Die Ausübung Ihrer datenschutzrechtlichen Rechte setzt in der Regel voraus, dass Sie Ihre Identität eindeutig nachweisen (z.B. durch eine Ausweiskopie, wenn Ihre Identität sonst nicht klar ist bzw. verifiziert werden kann). Zur Geltendmachung Ihrer Rechte kontaktieren Sie uns bitte unter der in Ziffer 3 bezeichneten Kontaktangaben.

Zudem steht Ihnen das Recht zu, eine Beschwerde beim Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten (EDÖB) einzureichen (www.edoeb.admin.ch).

9. Welche Personendaten bearbeiten wir?

a) Zugriff und Nutzung

Die Plattform justitia.swiss ist über einen Webservice mittels eines Browsers (Webapplikation) oder über eine dafür programmierte Schnittstelle (API) mit einer Fachapplikation erreichbar.

Beim Zugriff auf und der Nutzung der Plattform justitia.swiss werden durch das Projekt J4.0 die nachfolgenden Personendaten bearbeitet:

- Informationen zur Nutzung der Plattform justitia.swiss einschliesslich Ihrer Kontakt- und Identifikationsdaten wie z.B. Name, Vorname, Organisation, E-Mailadresse;
- Technische Daten wie z.B. IP-Adresse, das Datum und die Uhrzeit Ihres Logins, System- oder Applikationserkennung, Sitzungs-ID, Login-Status.

b) Registrierung und Verwendung

Die Registrierung resp. der Zugang zu den Dienstleistungen der Plattform justitia.swiss erfordert eine elektronische Identität, deren Nachweis mit einem elektronischen Identifikationsmittel erbracht wird. Die Authentifizierung der Justizbehörden und Nutzenden erfolgt durch externe anerkannte Identitätsprovider (sogenannte «IDP», z.B. AGOV) oder durch eigens entwickelten Identitätsprovider der am Piloten teilnehmenden Justizbehörden. Für die Bearbeitung von Daten durch den jeweiligen externen IDP gilt dessen Datenschutzerklärung. Wir bitten Sie, die Datenschutzerklärung des entsprechenden Dienstleisters zu konsultieren.

Die im Rahmen dieser Registrierung eingegebenen Personendaten werden ausschliesslich für die Begründung, Durchführung und Abwicklung des elektronischen Rechtsverkehrs (einschliesslich statistischer Auswertungen) erhoben und gespeichert. Es erfolgt keine Verarbeitung zu anderen Zwecken.

Mit der Registrierung werden ein Profil und eine zugehörige, eindeutige Zustelladresse auf der Plattform justitia.swiss erstellt. Dabei werden der Name sowie die E-Mailadresse der mittels IDP identifizierten Person von dem verwendeten IDP im Profil übernommen.

Diese Personendaten werden erfasst, um Ihnen den Zugang zur Plattform justitia.swiss bereitzustellen und Ihnen die Nutzung ihrer Funktionen zu ermöglichen.

c) Elektronisches Siegel

Eingangs-, Abruf- und Nichtabholquittungen werden mit einem elektronischen Siegel der Plattform justitia.swiss versehen. Hierzu ziehen wir entsprechende Dienstleistungsunternehmen bei. Dabei erfolgt keine Weitergabe von Personendaten.

d) Verzeichnis der Justizbehörden und weiterer Nutzenden

Die Plattform justitia.swiss führt ein Adressverzeichnis. Die darin enthaltenen Personendaten (Name, Vorname, E-Mailadresse) werden von den IDP übernommen.

e) Informationen zu Plattform-Updates

Im Rahmen von Updates der Plattform justitia.swiss informieren wir Sie über neue Funktionen, Verbesserungen der Sicherheit und sonstige relevante Änderungen. Hierzu bearbeiten wir die hierzu erforderlichen Kontaktdaten, insb. Ihre E-Mailadresse oder informieren Sie auch direkt im Browser innerhalb Ihres Profils, z.B. durch einen entsprechenden Hinweis.

Im Rahmen der Entwicklung der Plattform justitia.swiss können Sie sich über die Weiterentwicklung, bzw. neue „Releases“ jederzeit selbständig informieren, indem Sie die entsprechende [Webseite](#) aufrufen.

10. Server-Logfiles

Wenn Sie über eine API-Schnittstelle aus Ihrer IT-Infrastruktur bzw. (Fach-)Applikation oder mittels eines Webbrowsers auf die Plattform justitia.swiss zugreifen, speichern unsere Server vorübergehend jeden Zugriff in einer Protokolldatei, die sogenannten Server-Logfiles.

Erfasst werden dabei beispielsweise Ihre IP-Adresse, das Datum und die Uhrzeit des Zugriffs, technische Angaben zum aufrufenden System sowie weitere ähnliche Informationen, die der Gefahrenabwehr im Falle von Angriffen auf unsere informationstechnologischen Systeme dienen.

Die Bearbeitung dieser Informationen hat den Zweck, Ihnen den Zugriff auf die Plattform justitia.swiss und deren Funktionen korrekt bereitzustellen, den Datenverkehr sicherzustellen, die Stabilität und Sicherheit unserer Systeme dauerhaft zu gewährleisten sowie die Aufklärung, Abwehr und Verfolgung von Cyberangriffen, Spam und anderen widerrechtlichen Handlungen in Bezug auf unsere Systeme zu ermöglichen und diesbezügliche Ansprüche durchzusetzen.

Wir löschen Ihre Personendaten, sobald sie für die Erreichung des Zwecks ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Im Falle der Erfassung der Daten zur Bereitstellung des technischen Zugriffs erfolgt die Löschung, wenn die jeweilige Sitzung beendet ist.

11. Cookies

Wir setzen bei der Nutzung der Plattform justitia.swiss im Browser sogenannte Cookies ein. Cookies sind kleine Textdateien, die mit Hilfe Ihres Browsers auf Ihrem Endgerät (Laptop, Tablet, Smartphone o. ä.) abgelegt und gespeichert werden. Sie dienen der sicheren Anmeldung, der Aufrechterhaltung einer Sitzung sowie der technischen Funktionsfähigkeit der Plattform justitia.swiss. Cookies richten auf Ihrem Endgerät keinen Schaden an, können keine Programme ausführen und keine Viren enthalten.

Wir verwenden technisch notwendige Cookies. Diese Cookies sind notwendig, damit die Website korrekt funktioniert. Wenn Sie das Setzen dieser Cookies verhindern, werden verschiedene Funktionen der Webseite nicht oder nicht richtig funktionieren und/oder mehrere Elemente der Webseite blockiert werden.

Bei den von uns verwendeten Cookies handelt es sich ausschliesslich um sogenannte Session-Cookies. Diese werden automatisch gelöscht, wenn Sie den Browser schliessen.

12. Kontaktaufnahme

Sie können mit uns insbesondere per E-Mail, über das auf der Website justitia.swiss bereitgestellte Kontaktformular oder auf dem Postweg in Kontakt treten. Die von Ihnen im Rahmen der

Kontaktaufnahme übermittelten Angaben, inklusive der von Ihnen angegebenen Kontaktdaten, werden zwecks Bearbeitung Ihres Anliegens und für den Fall von Anschlussfragen bei uns gespeichert.

Sie können dieser Datenbearbeitung jederzeit widersprechen. Senden Sie Ihren Widerspruch bitte an die unter Ziff. 3 genannten Kontaktdaten und wir werden Ihr Anliegen prüfen. In einem solchen Fall wird Ihre Kontaktaufnahme nicht weiterbearbeitet.

Personendaten, die Sie uns im Rahmen der Kontaktaufnahme übermitteln, werden gelöscht, sobald das Anliegen erledigt ist und sofern dem keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

13. Schlussbestimmungen

Die vorliegende Datenschutzerklärung wurde in verschiedene Sprachen übersetzt. Im Fall von Widersprüchen zwischen den verschiedenen Sprachfassungen ist die deutsche Version massgebend.

Stand: 08.01.2026